



# Banker wehren sich gegen Begrenzung der Kader-Saläre

Dienstag, 21. Juni 2016, 7:08 Uhr, aktualisiert um 8:32 Uhr

1 1 4

18 Kommentare

Travail Suisse rechnet vor: Die Lohnschere in der Schweiz öffnet sich weiter. Von einer Deckelung der Löhne wollen Bankenvertreter aber nichts wissen. Diese würde sie im Rennen um Talente behindern. Mancherorts macht man aber auch andere Erfahrungen.



## Lassen sich trotz Lohndeckels gute Kandidaten finden?

3:36 min, aus 10vor10 vom 20.6.2016

Die Finanzbranche verwaltet das Geld der anderen. Die Top-Kader verdienen damit Rekordgehälter und Millionenboni. Eine Beschränkung der Vergütung ist für die meisten Banken kein Thema. Die Folge: Die Lohnschere in Schweizer Konzernen geht weiter auf wie der Gewerkschafts-Dachverband Travail Suisse aufzeigt.

Das Verhältnis zwischen niedrigstem und höchstem Lohn beträgt bei der Credit Suisse 1:363. Auf Platz zwei folgt die UBS. Den dritten Platz belegt Pharmariese Roche.

### Freiwilliger Lohndeckel in Glarus

Solche Lohnscheren gibt es in der Glarner Kantonalbank nicht: VR-Präsident Martin Leutenegger hat vor knapp drei Jahren einen Lohndeckel von 1:10 eingeführt. Gute Mitarbeiter hat er trotzdem gefunden.

«Aus unserer Erfahrung kann ich das Instrument nur empfehlen», sagt Leutenegger. «Die Ausgestaltung muss jede Bank für sich selber vornehmen aufgrund ihrer Grösse und Komplexität.»

Natürlich ist die Glarner Kantonalbank mit international tätigen Banken nicht vergleichbar, was Art und Umfang des Geschäfts und der Risiken angeht. Doch warum soll, was im Kleinen funktioniert, im Grossen unmöglich sein?

Auch bei der Aargauischen Kantonalbank AKB gibt es seit Anfang Jahr einen

## Mehr zu Wirtschaft



Rückschlag für Autopilot von Tesla



Schweizer Detailhandel bleibt auf Talfahrt



Die Ferien auf Mallorca werden teurer



Euro 2016: Adidas und Co machen Kasse



Frankenstärke und Negativzinsen führen zu Reklamationen

Lohndeckel. Hier war es der Kanton als Eigentümer, der das Gehalt des Banken-Chefs auf 600'000 Franken reduzierte. Der neue AKB-Chef Pascal Koradi nimmt im August offiziell seine Arbeit auf. In der Medienmitteilung wird Koradi als «Wunschbesetzung» bezeichnet.

### «Unnötige Einschränkung des Arbeitsmarktes»

Lassen sich also trotz Lohndeckels gute Kandidaten finden? Die AKB wollte dazu keine Stellung nehmen. Für den Geschäftsführer des Banken-Arbeitgeberverbands ist ein Lohndeckel dennoch keine Lösung für die gesamte Branche. «Man will sich nicht unnötig einschränken auf dem Arbeitsmarkt», sagt Balz Stückelberger. «Es geht darum, flexibel zu sein, auch bei den Managerlöhnen. Grad Banken, die in einem globalen Arbeitsmarkt tätig sind, möchten die Handlungsfreiheit nicht abgeben.»

Ein Blick ins Ausland zeigt, dass Banken nicht überall volle Handlungsfreiheit besitzen.

Ende März beschloss das israelische Parlament einen Lohndeckel für Banken und Versicherungen von 1:44. Wer mehr verdient, muss sehr hohe Steuern zahlen.

Die Europäische Kommission entschied 2013, die Boni auf maximal 100 Prozent des Fixsalärs zu begrenzen. Die Bankenlobby kämpft seitdem vehement gegen diese Vorgabe.

Nikolas Stredich ist auf die Suche nach Top-Kadern für die Bankenbranche spezialisiert. Der Headhunter stellt in Sachen Lohn auch bei den Arbeitnehmern ein Umdenken fest: «Das hat sich stark gewandelt. In Zeiten der Krise ist es den Leuten nicht mehr nur wichtig, über Titel zu sprechen oder über das Gehalt. Jobsicherheit, Reputation des Unternehmens und interne Entwicklungsmöglichkeiten sind wichtiger geworden.»

Aus Sicht des Banken-Arbeitgeberverbands bleiben die beiden Kantonalbanken eine Ausnahme von der Regel: «Die Lösung funktioniert offenbar. Deshalb soll auch jede Bank das Salärssystem haben, das sie will und das ihre Eigentümer wollen», so Balz Stückelberger. «Ich sage einfach, die Mehrheit will das nicht, weil sie sich nicht unnötig einschränken lassen wollen.»

srf/koua; bers

1 1 4

## Populär auf srf.ch



NEWS

### Österreichische Präsidentenwahl muss wiederholt werden

13

Die Stichwahl ist ungültig wegen Fehlern bei der Auszählung der Briefwahlstimmen. Im Herbst wird nochmals gewählt.



NEWS

### Bestimmen tatsächlich die Alten über die Jungen?

54

Eine Verzerrung zwischen den Generationen besteht zwar. Doch es gibt auch Argumente gegen eine Stimmen-Gewichtung.

18 Kommentare

Kommentarfunktion deaktiviert

Uns ist es wichtig, Kommentare möglichst schnell zu sichten und freizugeben. Deshalb ist das Kommentieren bei älteren Artikeln und Sendungen nicht mehr möglich.

Alle Kommentare Beliebteste

Bruno Hochuli (Bruno Hochuli), Reinach

Mittwoch, 22.06.2016, 11:57

Die Herren jonglieren mit dem Geld ohrer Kunden und glauben sich im Recht, Löhne und Boni zu verlangen, welche jenseits von Gut und Böse ist. Wenn sie sich verzockt haben, sind nicht sie Schuld, sondern alle andern. Leider hat das Schweizervolk, diesen Schwachsinn noch absegnet. Wer nicht hörenwill, muss fühlen.

2

Christoph Lorenz Aeberhard (Kuli), CH - 6062 Wilen Sarnen

Dienstag, 21.06.2016, 11:00

Es ist endlich Zeit dass diesen Kriminellen Banker klar aufgezeigt wird das Ihr Ego und das persönliche Verhalten auf dem falschen Dampfer statt findet ohne wenn und aber, das ausrauben der resrlichen Bürger ein Ende hat ohne emotionales gesäusel.

45

A. Zuckermann (azu), Bern

Dienstag, 21.06.2016, 10:47

Hmmm, kann mann den Privat-Jet und/oder die Jacht auch mit ins Grab nehmen? Der wahre Reichtum ist die Zufriedenheit, ein gutes, schlichtes Leben in Respekt gegenüber Tieren, Menschen, der Umwelt geführt zu haben. Was soll ich mir schon leisten, das meiste ist eh Schrott und "Papier" braucht mann nicht auf dem Bankkonto, sonder zum zeichnen, Feuer manchen oder den Hintern wischen.

33

Mehr anzeigen

## Die neusten Artikel auf srf.ch



RADIO SRF VIRUS

### Live: Schau hier die Konzerte vom Openair St.Gallen

Heute ab 15.30 Uhr im Livestream: Panda Lux, Romano, Matt Corby, X Ambassadors und Patent Ochsner.



KULTUR

### «Soy Nero»: Kein Entkommen vor den Vorurteilen

Im Kino: In «Soy Nero» will ein Mexikaner durch Wehrdienst eine Greencard erhalten.



RADIO SRF 3

### Live! Diese Konzerte übertragen wir heute vom OpenAir St. Gallen

Wir übertragen die Konzerte von Mumford & Sons, Bastian Baker und Crystal Fighters live im Video-Livestream.



SPORT

### Bacsinszky muss sich gedulden

Wegen Regens verzögert sich in Wimbledon der Einsatz von Timea Bacsinszky. Roger Federer spielt am frühen Abend.



RADIO SRF 4 NEWS

### Sommer 2016 - mehr Zeit für Hintergründiges

Die Folgen des AKW-Unglücks von Tschernobyl - die Forschung am modernen Soldaten - die Gesellschaft des Do-it-Yourself.



RADIO SRF 2 KULTUR

### Mit dem SRF Kulturclub günstiger ins Konzert

Vergünstigte Saison-Abonnemente für das Kammerorchester Basel

#### Wer wir sind

Über SRF  
Porträt  
Qualität  
Besucherführungen  
Jobs  
Sponsoring

#### Was wir tun

News  
Sport  
Meteo  
Kultur  
DOK  
Radio SRF 1  
Radio SRF 2 Kultur  
Radio SRF 3  
Radio SRF 4 News  
Radio SRF Musikkwelle  
Radio SRF Virus

#### Wie können wir helfen

Hilfe  
Kundendienst  
Media Relations